



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Als der Großvater die Großmutter nahm**

**Wustmann, Gustav**

**Leipzig, 1895**

Der Gottesacker.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Flattert einstens mit Gesang  
Still und leicht zum Grabe.

Willst du frei und lustig gehn  
Durch dies Weltgetümmel,  
Mußt du auf die Vöglein sehn,  
Wohnend unterm Himmel.  
Wie die Vöglein, haben wir  
Unsern Vater droben:  
Laß ein treues Weib mit dir  
Lieben ihn und loben.

1780.

Johann Georg Jacobi.

---

### Der Gottesacker.

**W**ie sie so sanft ruhn, alle die Seligen,  
Zu deren Wohnplatz jetzt meine Seele schleicht!  
Wie sie sanft ruhn, in die Gräber  
Tief zur Verwesung hinabgesenket!

Und nicht mehr weinen, hier wo die Klage flieht,  
Und nicht mehr fühlen, hier wo die Freude flieht,  
Und unter traurigen Cypressen,  
Bis sie der Engel hervorruft, schlummern.

Wie, wenn bei ihnen, schnell wie der Rose Pracht  
Dahingesunken, modernd im Aschenkrug  
Spät oder frühe Staub zu Staube  
Meine Gebeine begraben lägen?

Und ging' im Mondschein, einsam und ungestört,  
Ein Freund vorüber, warm wie die Sympathie,  
Und widmete dann meiner Asche,  
Wenn sie's verdiente, noch eine Zähre —



Und seufzte nun, der Freundschaft noch eingedenk,  
 Voll frommen Schauers tief in dem Busen: Ach!  
 Wie dieser sanft ruht! ich vernähm' es,  
 Säuselnd erschien' ihm dafür mein Schatten.  
 1780. Cornelius August Stockmann.

## Die Schönheit.

Ein Kinderlied.

Liebenswürdig möcht' ich sein,  
 Jedermann gefallen!  
 Doch wie nimmt man Herzen ein?  
 Wie gefällt man allen?

Ist's die Stirn, die fleckenlos  
 Blondes Haar umziehet?  
 Eine Wange, wo die Ros'  
 Unter Lilien blühet?

Ist's ein Auge, hell und rein,  
 Wie die Bergkrystallen?  
 Zähne wie das Elfenbein?  
 Lippen wie Korallen?

Ist's ein Körper, wohlgebaut,  
 Modellirt zum Malen,  
 Wo die sanfte, weiße Haut  
 Adern blau durchstrahlen?

Aber wie betrüglich sind  
 Aller Schönheit Farben!  
 Blumen, die von einem Wind,  
 Schwanden oder starben.